

Information zum Angebot „Job-to-Job“ der Integrationsfachdienste Berlin

„Inmitten der Schwierigkeit liegt die Möglichkeit“ (Albert Einstein)

Anspruchsberechtigter Personenkreis: Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte Menschen, denen der Verlust des Arbeitsplatzes droht.

Ziel: Noch während eines laufenden Beschäftigungsverhältnisses einen neuen Arbeitsplatz zu finden, ohne dass eine Phase der Arbeitslosigkeit eintritt.

Möglichkeiten: Nach wissenschaftlichen Forschungsergebnissen erweist sich die Stellensuche insgesamt als erfolgreicher und zügiger, wenn diese aus einem Beschäftigungsverhältnis heraus erfolgt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des für Sie zuständigen Integrationsfachdienstes (s. Rückseite) unterstützen die Suche durch Beratung, konkrete Vorschläge und Hinweise für eine optimale Gestaltung der Bewerbungsunterlagen.

Wichtig: Eine Betreuung im Rahmen von Job-to-Job kann nur innerhalb eines noch bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erfolgen. Solange das Beschäftigungsverhältnis nicht beendet ist, kann der schwerbehinderte Mensch in ein neues Arbeitsverhältnis (beim bisherigen oder einem neuen Arbeitgeber) im Rahmen der Berufsbegleitung vermittelt werden.

Bitte beachten Sie außerdem:
§ 38 Sozialgesetzbuch III (SGB III)

Die Arbeitsuchendmeldung bei der Agentur für Arbeit muss spätestens drei Monate vor der Beendigung des Arbeitsverhältnisses erfolgen. Wer kurzfristig – z. B. aufgrund kürzerer Kündigungsfristen – von der Beendigung erfährt, muss sich innerhalb von drei Tagen nach Bekanntwerden arbeitsuchend melden. Andernfalls können durch die Agentur für Arbeit Sanktionen ausgesprochen werden.

Ihr Integrationsamt

Die Integrationsfachdienste (IFD) werden im Rahmen des Angebots Job-to-Job im Auftrag des Integrationsamtes Berlin tätig. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Die Integrationsfachdienste in Berlin:

IFD für **hörbehinderte Menschen** für alle Verwaltungsbezirke Berlins

Charlottenburger Straße 140, 13086 Berlin, Tel.: 484 959-10

Die Zuständigkeit bestimmt sich nach Ihrem Arbeitsort:

Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg: IFD-Mitte

Alt-Moabit 96 a, 10559 Berlin, Tel.: 499 188-0

Pankow und Reinickendorf: IFD-Nord

Prenzlauer Allee 90 im Sana Gesundheitszentrum, 10409 Berlin, Tel.: 405 04 74-10

Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf: IFD-Ost

Charlottenburger Straße 140, 13086 Berlin, Tel.: 484 959-10

Neukölln und Treptow-Köpenick: IFD-Süd

Martin-Hoffmann-Straße 18, 12435 Berlin, Tel.: 684 09 46-0

Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg: IFD-Südwest

Wexstraße 2, 10825 Berlin, Tel.: 848 505-10

Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau: IFD-West

Budapester Straße 43, 10787 Berlin, Tel.: 219 664-55

Sie möchten sich lieber **selbstständig** machen? Ein Beratungsangebot wird für Sie vorgehalten vom

IFD Enterability, für ganz Berlin

Muskauer Straße 24, 10997 Berlin, Tel.: 6128 0374

Weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet:

<https://www.berlin.de/lageso/arbeit/ifd/kontakt.html>

© Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
Integrationsamt
Postfach 31 09 29
10639 Berlin
Tel.: 90 229-0

Stand: Januar 2013

